

## SV Eintracht Allersberg – DJK Burggriesbach/Obermässing II

Halbzeitstand: 1:1    Endstand: 2:1

Aufstellung: Landauer Stefan, Yucel Coskun, Cobanoglu Iskender, Feuchtmeyer Martin, Stöber Christian, Lechner Simon, Hauf Markus, Schleicher Marco, Kahve Caglar, Muskat Jörg, Cetinkaya Cagdas (Bauer Michael, Griebemer Markus, Schlierf Falko, Rupp Florian, Reinfelder Marc)

Der nächste Dreier für die Eintracht aus Allersberg. Im Spiel gegen die Reserve der DJK Burggriesbach/Obermässing. Von Beginn an nahm die Heimmannschaft das Heft in die Hand und versuchte durch viel Ballbesitz das Spiel zu beherrschen. Dies gelang über weite Strecken auch ganz gut und so konnten auch Chancen herausgespielt werden. Nach einigen vergebenen Möglichkeiten konnte nach 20. Min Cagdas Cetinkaya seine Farben in Führung schießen. Nach einem langen Pass von Stöber stand er alleine vor dem Torwart und schob den Ball an ihm vorbei ins Tor. Doch drei Minuten später erzielten die Gäste den Ausgleich. Durch eine Ecke, die über den Eintracht-Torhüter an den zweiten Innenpfosten klatschte und ins Tor prallte. Die Eintracht brauchte eine kurze Zeit den Ausgleich zu verdauen. Der Weckruf erfolgte durch Simon Lechner, der einen Freistoß von der linken Seite an den rechten Torpfosten der DJK'ler nagelte. Kurz vor der Halbzeit konnte die Eintracht wieder in Führung gehen. Wieder war es Cetinkaya, der den 2:1 Führungstreffer markierte und so gingen die Mannschaften in die Pause.

Die zweite Halbzeit wurde von der Eintracht genauso fortgeführt. Allerdings wurden mehrere hochkarätige Chancen vergeben. Die Gäste aus Burggriesbach und Obermässing fielen in der zweiten Halbzeit nur noch durch ihre überharte Spielweise auf. So konnte die Eintracht keinerlei Spielfluss aufbauen, denn sobald ein Spieler der Heimmannschaft den Ball hatte, wurde er regelrecht umgesenst. Dadurch kamen die Gäste wieder ins Spiel und kamen auch zu einigen Chancen. Erst konnte Landauer im Tor einen Kopfball nach einer Ecke von der Linie kratzen und ein paar Minuten später schaffte es Lechner und Landauer gemeinsam den Ausgleich zu verhindern. Die Eintracht konnte den knappen Vorsprung über die Zeit retten und steht nun ungeschlagen an der Tabellenspitze.